

AUFKLÄRUNG, EINWILLIGUNG, HAFTUNG

Anika Müggler · Stralauer Allee 17B · 10245 Berlin

Diese Vereinbarung ist Bestandteil des Vertrags zwischen Anika Müggler, handelnd unter der Geschäftsbezeichnung Chopper Couture (nachfolgend „die Herstellerin“), und der unterzeichnenden Person (nachfolgend „die Kundin“ oder „der Kunde“) über die Anfertigung individuellen Zahnschmucks.

Sie hat zwei Zwecke: Die Kundin oder der Kunde soll vor der Anfertigung vollständig über die Risiken informiert sein, und beide Seiten sollen wissen, wer wofür einsteht. Sie ersetzt keine zahnärztliche Beratung.

§ 1 GEGENSTAND UND HERSTELLUNGSVERFAHREN

Gegenstand ist individuell gefertigter Zahnschmuck, umgangssprachlich „Grillz“. Die Anfertigung erfolgt in mehreren Schritten:

- 01 Abformung der betreffenden Kieferregion mit einer selbsthärtenden Silikonmasse. Die Abformung erfolgt in der Regel durch die Herstellerin. Nimmt die Kundin oder der Kunde die Abformung selbst vor, gilt § 3 Abs. 5.
 - 02 Herstellung eines Gipsmodells und digitale Erfassung durch 3D-Scan.
 - 03 Digitale Konstruktion des Schmuckstücks.
 - 04 Fertigung im selektiven Laserschmelzverfahren (SLM) durch ein externes dentales Fertigungszentrum aus dentalzertifizierter Kobalt-Chrom-Legierung nach DIN EN ISO 22674.
 - 05 Ausarbeitung, Politur und individuelle Anpassung durch die Herstellerin.
- Die Herstellerin ist ausgebildete Zahntechnikerin. Sie ist keine Ärztin und keine Zahnärztin.

§ 2 KEIN MEDIZINPRODUKT

Der Zahnschmuck ist kein Medizinprodukt im Sinne der Verordnung (EU) 2017/745. Er dient ausschließlich dekorativen Zwecken und erfüllt keinen medizinischen, zahnmedizinischen oder therapeutischen Zweck. Er korrigiert keine Fehlstellung, ersetzt keine Zahnschmelzsubstanz und schützt die Zähne nicht.

Die Herstellerin empfiehlt ausdrücklich, vor der Anfertigung eine Zahnärztin oder einen Zahnarzt zu konsultieren, insbesondere bei bestehenden Zahn- oder Zahnfleischerkrankungen, bei vorhandenem Zahnersatz und bei laufender kieferorthopädischer Behandlung.

§ 3 RISIKOHINWEISE

Die Kundin oder der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass das Tragen von Zahnschmuck mit Risiken verbunden sein kann. Die Herstellerin weist auf Folgendes hin:

(1) WEICHGEWEBE

Das Tragen kann zu Reizungen, Druckstellen und Abschürfungen an Zahnfleisch, Wange, Lippe oder Zunge führen. Insbesondere in den ersten Tagen und bei längerem Tragen am Stück ist damit zu rechnen.

(2) ZÄHNE UND ZAHNHARTSUBSTANZ

Bei längerem oder unsachgemäßem Tragen kann es zu Abrieb des Zahnschmelzes kommen. Speisereste und Plaque können sich unter dem Schmuckstück ansammeln, was Karies und Zahnfleischentzündungen begünstigt. In seltenen Fällen sind Lockerung oder Verschiebung von Zähnen möglich. Vorhandene Kronen, Veneers, Füllungen oder Verblendungen können sich beim Ein- und Aussetzen lösen oder beschädigt werden.

(3) MATERIALUNVERTRÄGLICHKEITEN

Die verwendeten Legierungen und die Silikonabformmasse können bei entsprechend veranlagten Personen allergische Reaktionen auslösen — etwa Schwellungen, Juckreiz, Brennen, Geschmacksveränderungen oder Hautausschlag. Kobalt-Chrom-Legierungen sind nickelarm, aber nicht in jedem Fall nickelfrei. Bekannte Allergien und Unverträglichkeiten sind vor der Anfertigung mitzuteilen (§ 5).

(4) VERSCHLUCKEN UND EINATMEN

Trotz sorgfältiger Anpassung kann sich ein Schmuckstück lösen. Das Verschlucken oder Einatmen kann zu ernsthaften gesundheitlichen Komplikationen führen. Aus diesem Grund ist der Zahnschmuck vor dem Schlafen, vor dem Essen und vor sportlicher Betätigung zu entfernen.

(5) PASSGENAUIGKEIT

Die Passgenauigkeit hängt unmittelbar von der Qualität der Abformung ab. Nimmt die Kundin oder der Kunde die Abformung selbst vor, trägt sie oder er das Risiko einer fehlerhaften Abformung. Bei Schmuckstücken für einzelne Zähne kann die individuelle Zahnform dazu führen, dass ein zusätzlicher Halt durch Haftcreme nötig wird. Deren Verwendung erfolgt in eigener Verantwortung; die Herstellerin haftet nicht für Unverträglichkeiten gegenüber Haftcreme-Bestandteilen.

Die Zahnstellung verändert sich im Laufe der Zeit. Ein passgenaues Schmuckstück kann nach Monaten oder Jahren nicht mehr sitzen. Das ist kein Mangel.

(6) SPRACHE UND SPEICHELFLUSS

Beim Tragen sind eine veränderte Aussprache und vermehrter Speichelfluss normal.

§ 4 PFLICHTEN DER KUNDIN ODER DES KUNDEN

Die Kundin oder der Kunde verpflichtet sich:

- a alle bekannten Allergien, Unverträglichkeiten und relevanten gesundheitlichen Umstände vor der Anfertigung mitzuteilen (§ 5);
- b den Zahnschmuck ausschließlich bestimmungsgemäß zu tragen und ihn vor dem Essen, vor dem Trinken (ausgenommen Wasser), vor dem Schlafen und vor sportlicher oder anderer körperlicher Betätigung zu entfernen;
- c den Zahnschmuck nicht dauerhaft zu tragen und die üblichen Mundhygienemaßnahmen unverändert fortzuführen;
- d den Zahnschmuck regelmäßig zu reinigen und die übergebenen Pflegehinweise zu befolgen;
- e das Tragen bei Beschwerden, Schmerzen, Reizungen oder anderen gesundheitlichen Auffälligkeiten sofort einzustellen und bei Bedarf zahnärztlichen Rat einzuholen;
- f die Herstellerin zu informieren, wenn der Zahnschmuck beschädigt ist, nicht mehr sitzt oder sonstige Mängel zeigt;
- g keine eigenmächtigen Veränderungen, Reparaturen oder Anpassungen vorzunehmen und keine Dritten damit zu beauftragen.

§ 5 GESUNDHEITSANGABEN

Bitte vor der Abformung ausfüllen. Die Angaben werden vertraulich behandelt.

- ☐ Mir sind keine Allergien oder Unverträglichkeiten gegenüber Metallen, Legierungen oder Silikonen bekannt.
- ☐ Mir sind folgende Allergien oder Unverträglichkeiten bekannt:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- ☐ Ich trage Zahnersatz, Kronen, Veneers oder Verblendungen.
- ☐ Ich befinde mich in kieferorthopädischer Behandlung oder trage einen Retainer.
- ☐ Bei mir ist eine Zahnfleisch- oder Parodontalerkrankung bekannt.
- ☐ Ich knirsche oder presse mit den Zähnen (Bruxismus).
- ☐ Ich habe ein Lippen- oder Zungenpiercing.
- ☐ Sonstiges:

- ☐ Ich bin volljährig.

Bei Minderjährigen ist die Unterschrift einer sorgeberechtigten Person erforderlich.

§ 6 HAFTUNG

- 1 Die Herstellerin haftet uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung der Herstellerin oder ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden aus Vorsatz und grober Fahrlässigkeit und für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 2 Bei der leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht — also einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Kundin oder der Kunde regelmäßig vertrauen darf — ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- 3 Im Übrigen ist die Haftung der Herstellerin für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.
- 4 Die Herstellerin haftet insbesondere nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass bekannte Allergien oder gesundheitliche Umstände entgegen § 4 lit. a nicht mitgeteilt wurden, dass der Zahnschmuck entgegen § 4 lit. b bis d verwendet, getragen oder gepflegt wurde, dass er entgegen § 4 lit. g eigenmächtig verändert oder von Dritten bearbeitet wurde, dass eine selbst genommene Abformung fehlerhaft war (§ 3 Abs. 5), oder dass der Zahnschmuck normal abgenutzt ist.
- 5 Ein Mitverschulden der Kundin oder des Kunden wird nach § 254 BGB berücksichtigt.

§ 7 GEWÄHRLEISTUNG

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Sitzt der Zahnschmuck bei der Übergabe nicht wie geschuldet, arbeitet die Herstellerin nach. Nicht als Mangel gelten Veränderungen der Zahnstellung nach der Übergabe, Beschädigungen durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung und normale Gebrauchsspuren.

§ 8 WIDERRUFSRECHT

Der Zahnschmuck wird nach individuellen Vorgaben angefertigt und ist eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse der Kundin oder des Kunden zugeschnitten. Bei Verträgen, die außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossen werden, besteht daher nach § 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB kein Widerrufsrecht.

§ 9 DATEN, ABFORMUNGEN UND BILDRECHTE

1 Für die Anfertigung verarbeitet die Herstellerin Kontaktdaten, die Abformung, das Gipsmodell, den 3D-Scan und die daraus erzeugten Konstruktionsdaten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung). Die Daten werden nur an das externe Fertigungszentrum weitergegeben, soweit dies für die Herstellung erforderlich ist.

2 Modelle und Scandaten werden für Folgeaufträge aufbewahrt und auf Verlangen gelöscht beziehungsweise vernichtet.

3 Bildaufnahmen sind freiwillig und für die Anfertigung nicht erforderlich. Ohne Ankreuzen ändert sich nichts am Vertrag.

☐ Ich willige ein, dass Fotos und Videoaufnahmen meines Zahnschmucks — ohne erkennbares Gesicht — von Chopper Couture zu Dokumentations- und Werbezwecken verwendet werden dürfen.

☐ Ich willige zusätzlich in Aufnahmen ein, auf denen ich erkennbar bin.

Die Einwilligung ist freiwillig und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar, formlos an choppercouture@gmail.com.

§ 10 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in dem die Kundin oder der Kunde den gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

2 Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Textform.

3 Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

§ 11 BESTÄTIGUNG

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich diese Vereinbarung gelesen und verstanden habe, über die Risiken nach § 3 aufgeklärt wurde, die Pflichten nach § 4 zur Kenntnis genommen habe und meine Gesundheitsangaben nach § 5 vollständig und zutreffend gemacht habe. Ich hatte Gelegenheit, Fragen zu stellen.

NAME IN DRUCKBUCHSTABEN

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT KUNDIN / KUNDE

UNTERSCHRIFT HERSTELLERIN

Ein Exemplar verbleibt bei der Kundin oder dem Kunden.